



AMAZONE



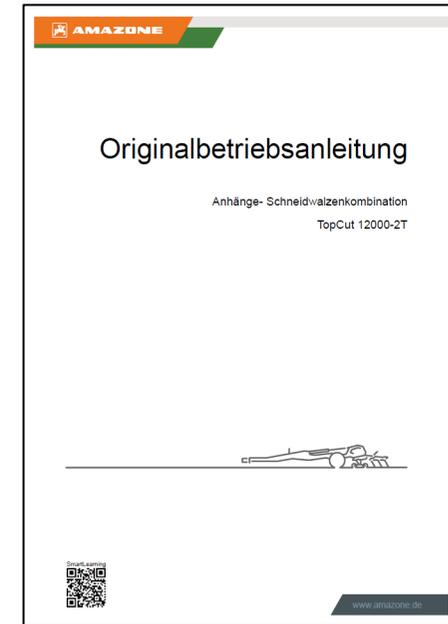
Orientierungshilfe zum Saisonstart TopCut 12000-2T

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Voraussetzungen für den Betrieb der Maschine
3. Baugruppen und Funktionen
4. Maschine anhängen und Anschlüsse kuppeln
5. Maschine ausklappen
6. Maschine einsetzen
7. Grundstellungen der Maschine
8. Lastverteilung der Werkzeuge einstellen
9. Arbeitsintensität der vorlaufenden Messerwalze einstellen
10. Arbeitsintensität des Nachläuferstriegels einstellen
11. Vorspanndruck Seitenausleger
12. Straßentransport vorbereiten

1. Allgemeine Hinweise

- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine gelesen und verstanden wurde. Das entsprechende Dokument ist auf der rechten Seite abgebildet.
- Daher besteht die **Notwendigkeit** weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die **Betriebsanleitung** ist **stets verfügbar** zu halten bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart TopCut 12000-2T.
- Die Unterlage **Orientierungshilfe zum Saisonstart TopCut 12000-2T** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich auf die aktuelle Maschinengeneration und ist auch nur für diese gültig.



MG7873

2. Voraussetzungen für den Betrieb der Maschine

Voraussetzungen Anhängungen

- Zugkugelkupplung – M20/K80
- Zugöse/ Kugelgelenk-Zugöse/ Ringzugöse

BEACHTEN: (Sortiment siehe Ersatzteilportal)

Voraussetzungen Traktorzugleistung

- ab 20 PS/m Arbeitsbreite für TopCut 12000-2T

Voraussetzungen Traktorhydraulik

- Ausstattungsabhängig 2 – 4 doppelwirkende Steuergeräte
- Mindestens 15 l/min bei 150 bar Ölpumpenleistung
- Maximaler Arbeitsdruck 210 bar

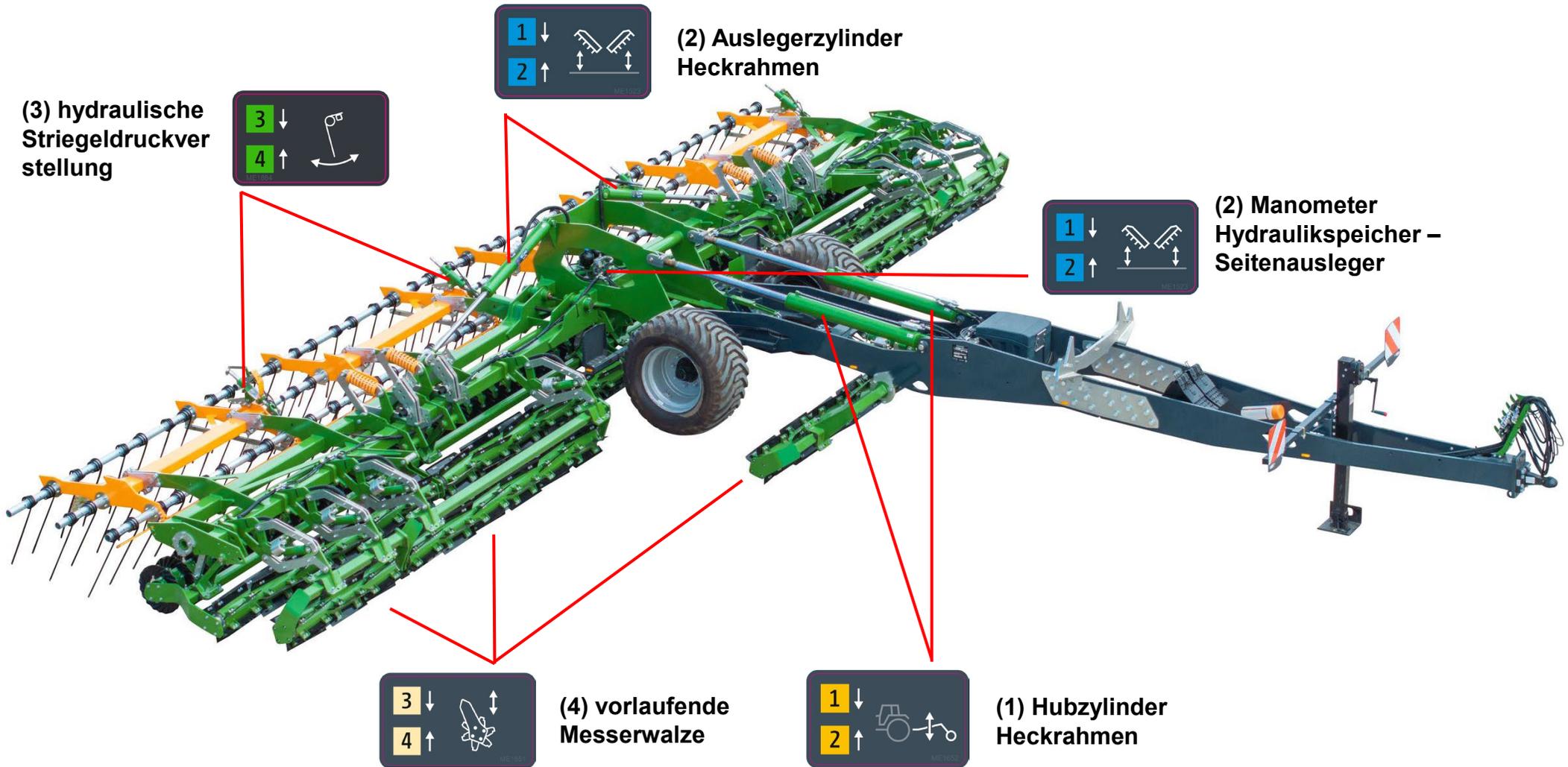
Voraussetzungen an das Ballastieren des Traktors

- Zulässiges Gesamtgewicht des Traktors MUSS größer sein als:
 - Traktorleergewicht + Ballastierungsmasse + Stützlast der angehängten Maschine
- Die Traktorvorderachse muss mit mindestens 20 % des Traktorleergewichts belastet sein.
- **BEACHTEN** – beim Absenken des Heckrahmens können **negative Stützlasten** auftreten!
- (3) Fahrzeug-Identifikationsnummer
- (4) zulässiges technisches Gesamtgewicht
- (A-0) zulässige technische Stützlast der Maschine
- (A-1) zulässige technische Achslast der Maschine
- (5) B4 zulässige technische Anhängelast bei einem Fahrzeug mit pneumatischer Betriebsbremse



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG						
	1		2			
		3			4	kg
		T-1	T-2	T-3	A-0:	kg
B-2		-	-	-	A-1:	kg
B-4	5		-	-	A-2:	kg

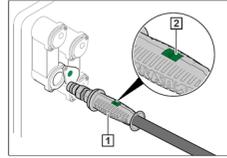
3. Baugruppen und Funktionen



- (1) Heckrahmen – Maschine einsetzen/ausheben – immer hydraulisch
- (2) Seitenausleger – Maschine ausklappen/einklappen – immer hydraulisch
- (3) Nachläuferstriegel (Wahausstattung) – Arbeitsintensität der Zinken erhöhen/ verringern – immer hydraulisch
- (4) vorlaufende Messerwalze (Wahausstattung) – einsetzen/ ausheben – immer hydraulisch

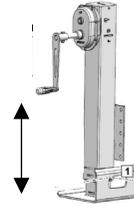
4. Maschine anhängen und Anschlüsse kuppeln

1. Hydraulikanschlüsse kuppeln

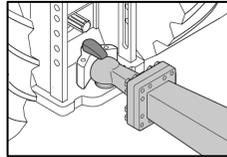


Zusätzlich Spannungsversorgung für Beleuchtung und Kupplungsköpfe der Betriebsbremse ankuppeln. Funktion vor Fahrtantritt prüfen!

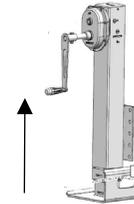
2. Deichsel auf erforderliche Höhe bringen – mit Stützfuß



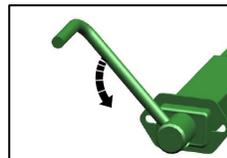
3. Maschine ankuppeln



4. Stützfuß entlasten



5. Feststellbremse lösen



1 ↓

2 ↑

ME 1652

3 ↓

4 ↑

ME 1654

1 ↓

2 ↑

ME 1623

3 ↓

4 ↑

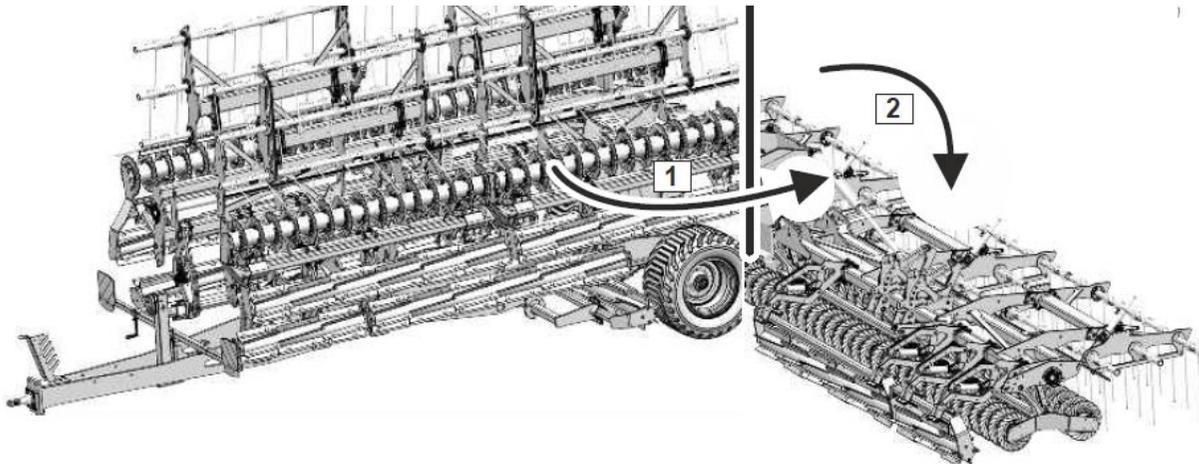
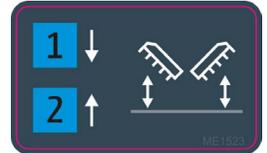
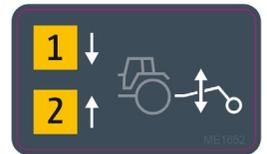
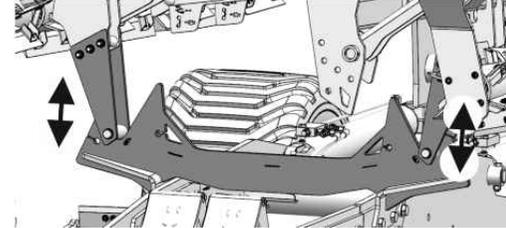
ME 1651



*(Steuergeräte nach Häufigkeit der Nutzung im Einsatz wählen. **Gelb / Grün / Blau / Beige**)*

5. Maschine ausklappen

1. Seitenausleger aus der Transportsicherung heben – mit
2. Seitenausleger ausklappen (1) – mit



BEACHTEN:

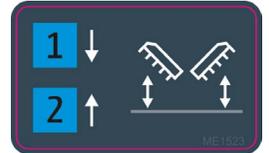
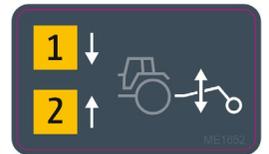
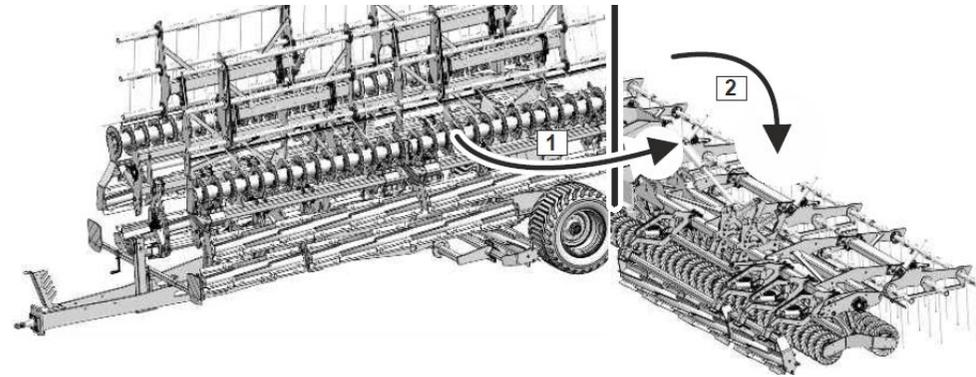
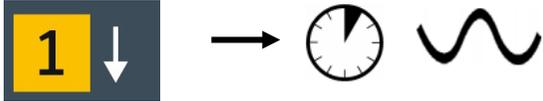
- Vor dem Absenken des Heckrahmens sollten die Seitenausleger **parallel** zueinanderstehen (nicht maximal überstreckt). → **RICHTIG**

→ Vermeidung von Belastungen der Werkzeuge beim Absenken des Heckrahmens.



6. Maschine einsetzen

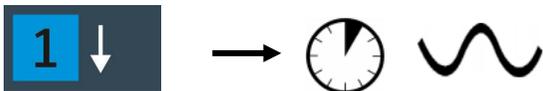
3. Heckrahmen vollständig absenken (2)/ anschließend in Schwimmstellung schalten



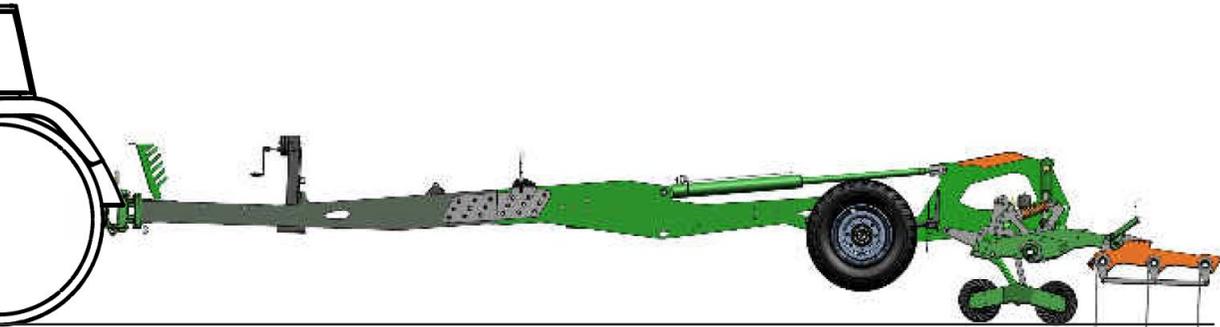
BEACHTE:

- **Beim Absenken des Heckrahmens langsam nach vorne fahren.**
- **Rahmen setzen sich spannungsfrei**
- **Striegelzinken verbiegen nicht**

3. Seitenausleger vorspannen/ anschließend in Schwimmstellung schalten

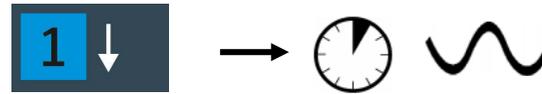


7. Grundstellungen der Maschine

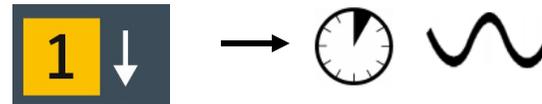


Arbeitsstellung

1. Maschine vollständig ausgeklappt – **blau** in Schwimmstellung (**bei Vorbereitung der Feldarbeit**)



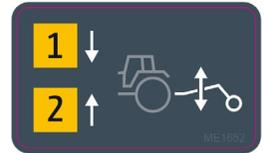
2. Maschine vollständig abgesenkt – **gelb** in Schwimmstellung schalten (**bei Vorbereitung der Feldarbeit**)



BEACHTE:

- Die Maschine wird am Vorgewende in Arbeitsstellung gewendet!
- Um große Lasten zu vermeiden, werden große Kurvenradien gefahren.
- Nach dem Wenden in die übernächste oder noch weiter entfernte Fahrgassen einfahren.
- Maschine nicht mit abgesenktem Heckrahmen rückwärts schieben

8. Lastverteilung der Werkzeuge einstellen



Funktionsprinzip:

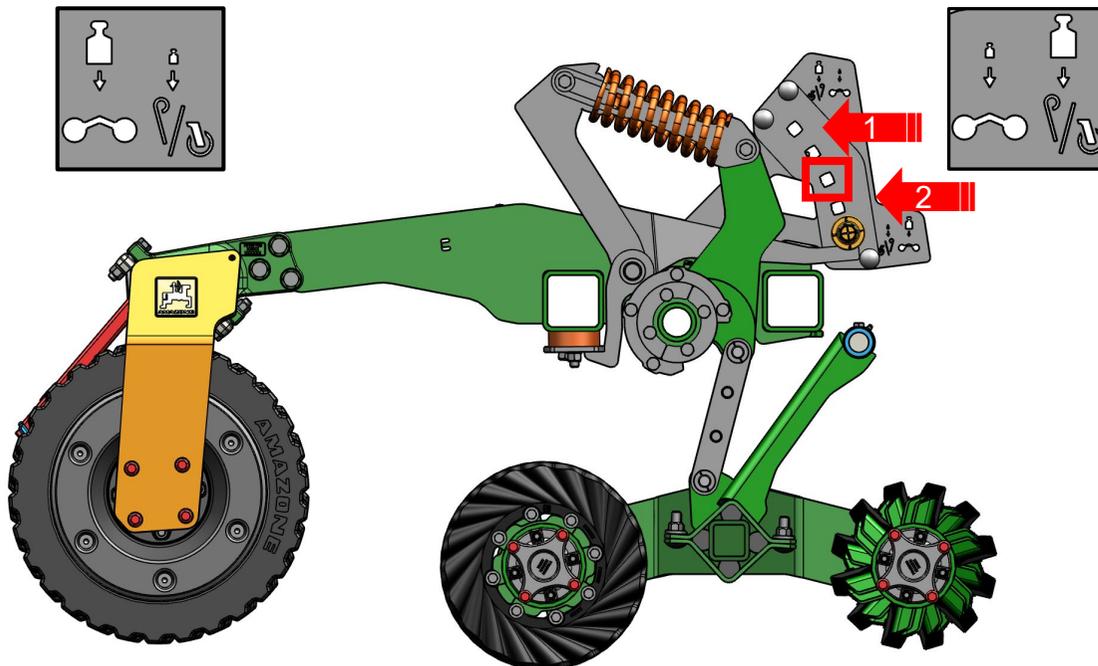
- Mithilfe des Absteckbolzens kann die Lastverteilung der Werkzeuge an die Anforderungen angepasst werden.
- **Absteckbolzen in höherer Position (1)** – Last des Heckrahmens verlagert sich auf das **Nachläuferwerkzeug**.
- **Absteckbolzen in tieferer Position (2)** – Last des Heckrahmens verlagert sich auf die **Werkzeuge im Pendelrahmen**.

Einstellung:

1. **Heckrahmen** ausheben mit **2 ↑** bis alle Werkzeuge vollständig frei hängen.
2. **Federklappstecker** des Absteckbolzens entfernen
3. **Absteckbolzen** in gewünschte Position setzen und mit Federklappstecker sichern.
4. **Heckrahmen** absenken mit **1 ↓**

TIPP:

- Eine geeignete Absteckposition für den ersten Einsatz – siehe Kennzeichnung



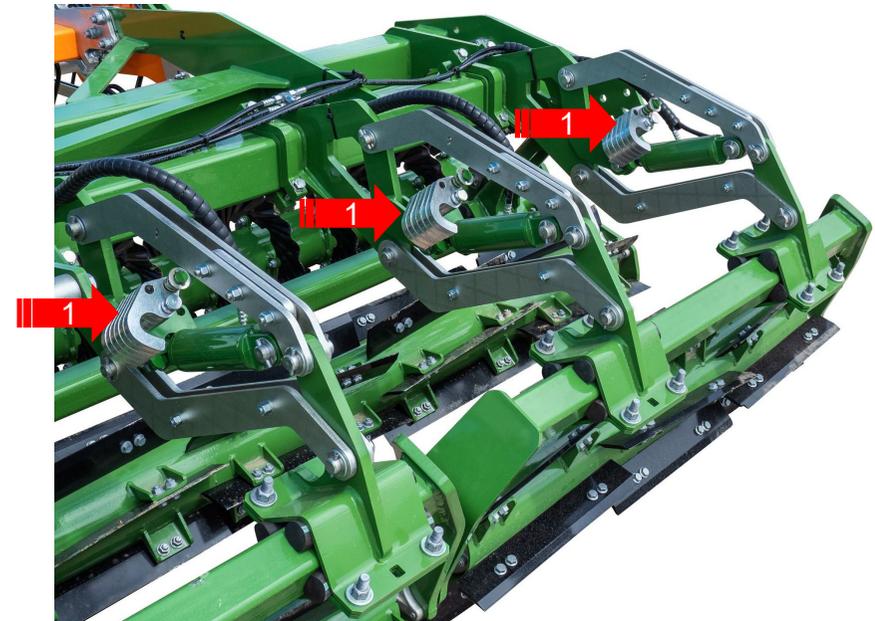
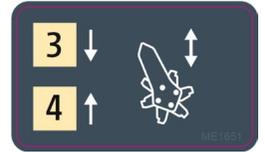
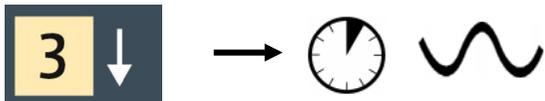
9. Arbeitsintensität der vorlaufenden Messerwalze einstellen

- Ein- und ausschwenken der vorlaufenden Messerwalze mit 
- Zum Begrenzen der maximalen Arbeitsintensität Distanzelemente nutzen (1)

1. Messerwalze vollständig ausschwenken mit 
2. Federklappstecker und Sicherungsbolzen ziehen
3. Gewünschte Anzahl Distanzelemente einschwenken

BEACHTEN: An allen Hydraulikzylindern dieselbe Anzahl Distanzelemente einschwenken.

4. Distanzelemente mit Sicherungsbolzen und Federklappstecker arretieren.
5. Messerwalze **bis auf den Anschlag** mit den Distanzelementen **absenken** mit 
6. Anschließend in Schwimmstellung schalten



TIPP: geeignete Einstellung für den ersten Einsatz – drei Distanzelemente je Zylinder

10. Arbeitsintensität des Nachläuferstriegels einstellen



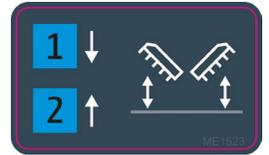
- Durch Verdrehen der Rundrohre werden die Striegelzinken mehr oder weniger stark gegen den Boden vorgespannt.
- Darüber lässt sich die Arbeitsintensität, also das Kratzen auf der Bodenoberfläche, das Ausstriegeln von Pflanzenresten und die Verteilintensität einstellen.
- Arbeitsintensität **erhöhen** mit 
- Arbeitsintensität **verringern** mit 

BEACHTEN:

- Der Hydraulikkreis der Nachläuferstriegelverstellung muss für Gleichlauf aller Zylinder kalibriert werden.
- Dazu einmal täglich den Striegel auf maximale Arbeitsintensität einstellen.
- Den Ölstrom weitere 10 s halten.
- Anschließend die gewünschte Arbeitsintensität einstellen.



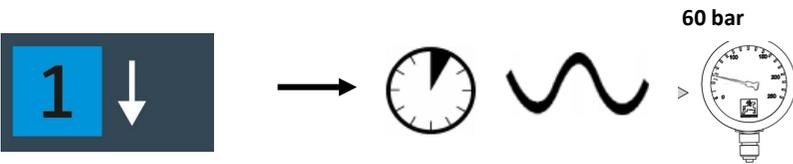
11. Vorspanndruck Seitenausleger



1. Der Vorspanndruck kann sich bei starkem Relief und auf langen Feldern reduzieren.



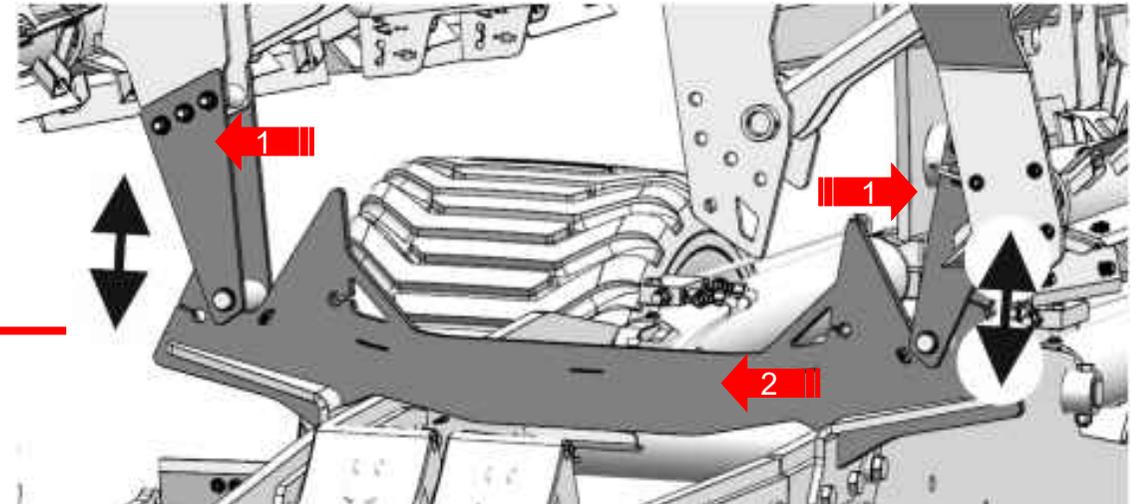
2. Der Vorspanndruck ist von Zeit zu Zeit am Manometer (1) zu prüfen.
3. Zum Nachstellen – das Steuergerät betätigen, um den Vorspanndruck wieder zu erhöhen.



BEACHTEN: Steuergerät anschließend zwingend wieder in Schwimmstellung schalten!

12. Straßentransport vorbereiten

1. Vorlaufende Messerwalze vollständig ausheben mit
2. Heckrahmen vollständig ausheben mit
3. Heckrahmen anschließend **nur wenige Zentimeter** absenken mit



BEACHTEN:

- Darauf achten, dass die **Verriegelungslaschen der Seitenausleger (1)** beim Zusammenklappen **oberhalb der Transportverriegelung (2)** einschwenken. → Dazu darf der Heckrahmen nicht vollständig ausgehoben sein.
4. Seitenausleger zusammenklappen mit  . Dabei die Höhe der Verriegelungslaschen prüfen.
 5. Verriegelungslaschen der Seitenrahmen in die Taschen der Transportverriegelung absenken mit 
 6. Korrekte Verriegelung prüfen

SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



Download Center

In unserem Download Center stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

www.downloadcenter.amazone.de



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

www.amazone.de · www.amazone.at · E-Mail: amazone@amazone.de



MG7925-DE-DE